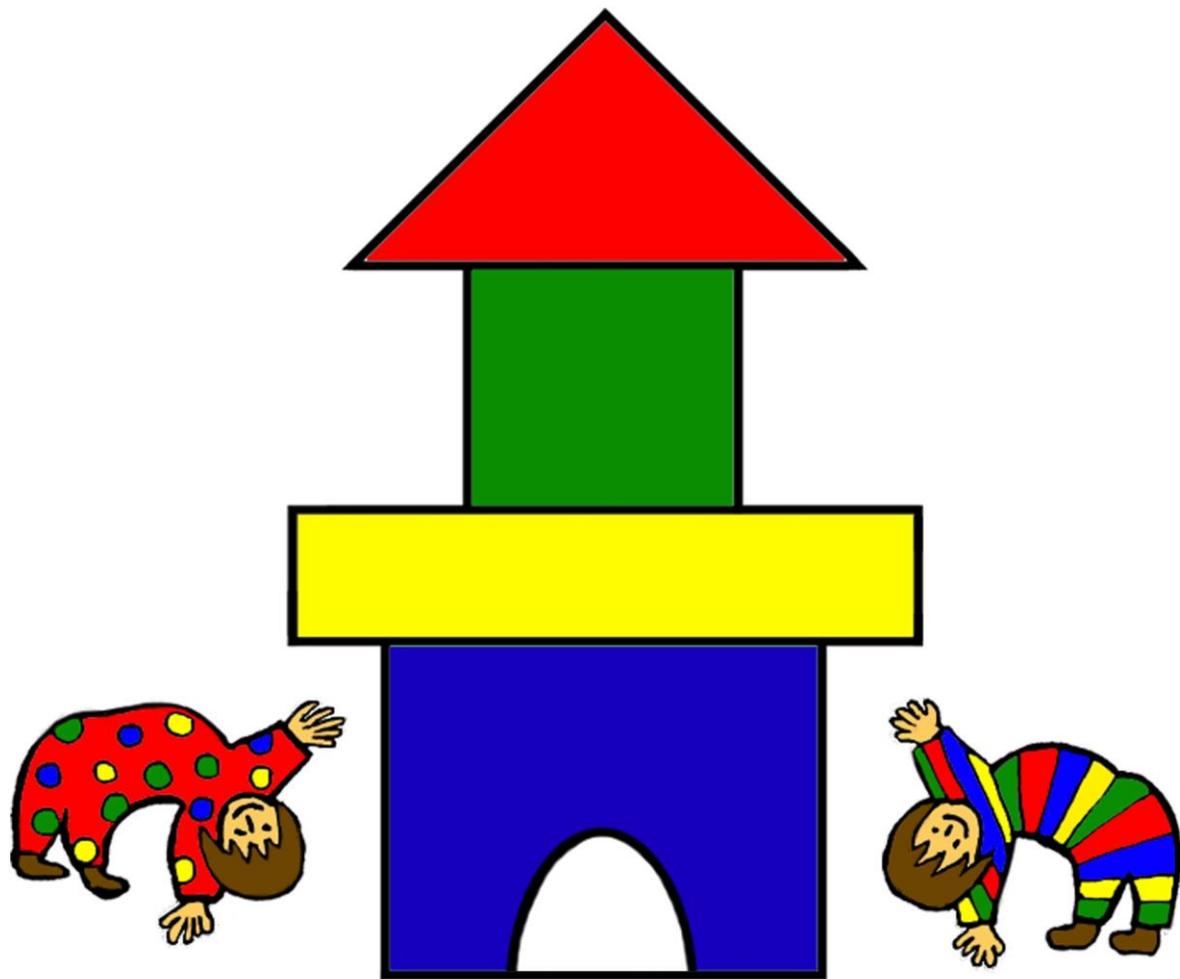


Konzept Kindergarten Purzelbaum



„Ein Baustein für`s Leben“

Kindergarten Purzelbaum, Eduard-Ziegler-Str. 5, 85221 Dachau

Telefon 08131/668154 Fax 08131/668161

Träger: Stadt Dachau

E-Mail: kigapurzel@dachau.de
www.dachau.de/Bildung&Soziales

Aktualisierung Januar 2021

Kindergarten Purzelbaum

Dachau Süd

Eduard-Ziegler-Straße 5
85221 Dachau

Telefon: 08131 / 668154

Fax: 08131 / 668161

Internet: www.dachau.de

E-Mail: kigapurzel@dachau.de

Öffnungszeiten

Frühöffnung	7.00 - 8.00 Uhr
Montag - Donnerstag	7.00 - 17.00 Uhr
Freitag	7.00 - 16.00 Uhr

Bringzeit täglich bis 8.30 Uhr

Spätestens zum Buchungsende
sollte der KIGA verlassen werden.

Grundsätzlich kann in der Zeit von
7.00 - 8.00 Uhr eine Frühbetreuung gebucht werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Leitbild aller Kindertagesstätten der Stadt Dachau	1
Geschichte unserer Einrichtung	2
Lage und Einzugsbereich	3
Bauweise und Räumlichkeiten	3
Ausstattung	4
Träger und Gebühren 2020-2021	4
Informationen zu Buchungszeiten & Essensgeldrückerstattung.....	5
Sonstige Zahlungen.....	6
Schließzeiten.....	6
Unsere Gruppen stellen sich vor.....	7
Das Team.....	8
Tag der offenen Tür	8
Die Rechte des Kindes in unserem Haus.....	9
Ein Tag in den Gruppen	10
Ein Wochen- bzw. Monatsablauf in unserem Haus.....	11
Inhalte und Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit.....	12
Bewegung.....	12
Sprache und Literacy	12
Entspannungs- bzw. Rückzugsmöglichkeiten.....	13
Wissenschaft und Natur	14
Ausgewogene Ernährung.....	15
Schulkooperation.....	15
Feste und Aktionen im Kindergarten.....	16
Aufsichtspflicht	16
Besonderheit bei Veranstaltungen, Festen und Sonstigem	17
Partizipationsprinzip.....	18
Kindeswohl	19
Beobachten von Lern- und Entwicklungsprozessen	20
Dokumentation	20
Elterngespräche	20
Elterninformationen	21

Qualitätsmanagement	21
Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit	21
Projektarbeit	21
Jahresthema	21
Themenbezogene Bildungs- und Erziehungsbereiche.....	22
Pädagogische Arbeit.....	23
Grundhaltung der pädagogischen Fachkräfte	23
Das Freispiel.....	23
Unsere Spielecken außerhalb der Gruppenräume.....	24
Gezielte Angebote	25
„Haus der kleinen Forscher“	26
Elternarbeit in unserem Kindergarten.....	27
Der Elternbeirat	28
Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen.....	29
Quellen- und Literaturangaben.....	31

Leitbild aller Kindertagesstätten der Stadt Dachau

Grundlage der Arbeit in den kommunalen Kindereinrichtungen ist das Bayerische Kinderbildungs- und -Betreuungsgesetz (BayKiBiG) mit den Bildungs- und Erziehungszielen.

Unsere städtischen Einrichtungen bieten eine pädagogische Ergänzung zum Elternhaus mit dem Ziel die Selbstbestimmung des Kindes zu fördern und durch Gruppenerfahrung die gesellschaftliche Integration zu erreichen.

Dabei legen wir als kommunale Kindereinrichtungen Wert auf die Hinführung zum verantwortlichen Bürger und auf die Vermittlung unseres Kulturgutes.

Wir achten das Kind als Persönlichkeit und wollen in seiner Entwicklung pädagogische Begleiter sein.

Durch Förderung der Fähigkeiten und Fertigkeiten schaffen wir für das Kind die Grundlage, aus sich heraus kreativ zu sein. Eigenverantwortlichkeit, Gemeinschaftsfähigkeit und Bildung sind weitere Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit.

Als pädagogisch kompetente Fachkräfte unterstützen wir die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit. Die Zusammenarbeit soll auf einem vertrauensvollen Miteinander basieren.

Geschichte unserer Einrichtung

Durch den allgemeinen und sozialen Wohnungsbau in unserem Stadtteil wurden die Betreuungsplätze knapp. Baugrund musste für eine zusätzliche Kindertagesstätte gefunden werden. Es sollten zwei Gruppen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und eine Gruppe für die Betreuung von Kindern im Grundschulalter geschaffen werden. Deshalb stellte die Mittelschule Dachau Süd ihre Schulwiese zur Verfügung und es entstand auf einer Fläche von 540 qm unsere Kindertagesstätte. Ab 01. September 1992 konnten die Kinder unser Haus besuchen. Die Einweihung der Einrichtung wurde am 01.10.1992 groß gefeiert.

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen im Kindergartenbereich im Jahr 2010 musste sich unser Träger wieder Gedanken zu einer zusätzlichen Betreuungsmöglichkeit machen. Es erwies sich als unumgänglich, auf dem Gelände der Mittelschule Süd in unmittelbarer Nähe unserer Einrichtung einen Pavillon aufzustellen. Hier wurden nun von September 2010 bis September 2013 weitere 25 Kindergartenkinder betreut.

2013 zog der Hort des Kindergarten Purzelbaum gemeinsam mit den Kindern aus dem Pavillon in den entstandenen Neubau „KiTa am Bach“ an der Mittelschule Dachau Süd. Somit standen unserem Kindergarten weitere Betreuungsplätze zur Verfügung. Eine dritte Kindergartengruppe wurde eröffnet. Im KIGA-Jahr 2017/18 feierte der Kindergarten Purzelbaum 25-jähriges Jubiläum.



Lage und Einzugsbereich

Unser Kindergarten liegt sehr ruhig im Grünen zwischen der Mittelschule Dachau-Süd und dem Verkehrsübungsplatz. Im näheren Umkreis befinden sich Ein- und Mehrfamilienhäuser. Die Kinder, die in unserer Einrichtung betreut werden, wohnen überwiegend im Stadtteil Dachau Süd. In der unmittelbaren Nachbarschaft befinden sich der Stadtwald, der Kindergarten „Am Stadtwald“, der „Insel Hort Süd“, die „KiTa am Bach“, der Hort „Mittendrin“, sowie die Sportanlagen des ASV mit dem im Jahr 2015 entstandenen Spielplatz und die Kunsteisbahn.

Bauweise und Räumlichkeiten

Durch die individuelle Bauweise aus Holz und Glas und der Verwendung heller Farben entstand ein lichtdurchflutetes, einladendes, warmes Gebäude. Die geschmackvolle Inneneinrichtung mit Parkettböden und Naturholzmöbeln unterstreicht diesen Eindruck.

Die Raumaufteilung orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und bietet Platz für viele kleine Einzelbereiche.

Ein großer Sandkasten, die Hängematte, das Kletterhaus, welches 2018 erneuert wurde, laden die Kinder zum Toben und Verweilen in unserem Garten ein und bieten viele Spielmöglichkeiten. An das Freigelände schließt sich der Verkehrsübungsplatz der Stadt Dachau, welchen wir ebenfalls für verschiedene Aktionen, als auch Feste nutzen können.

Mit den Vorbereitungen für unseren geplanten Wasserspielplatz wurde im November 2020 begonnen.

Ausstattung

Unser Kindergarten verfügt über drei Gruppenräume, einen Bewegungsraum, zwei Waschräume, einen Multifunktionsraum (Snoezelenraum), eine Lernwerkstatt, themenbezogene Spielecken im Flur und einen großzügig gestalteten Garten mit Wasserspielplatz.

Träger und Gebühren 2020-2021

Der Träger des Kindergarten Purzelbaum ist die Stadt Dachau. Der Stadtrat beschließt die Satzung für den Besuch der Einrichtung mit den Aufnahme- und Verbleibe Kriterien sowie die Gebührensatzung. Die Satzungen können jeder Zeit in der Einrichtung eingesehen werden.

Regelbuchung (monatliche Besuchsgebühr)

Uhrzeit	Gebühren plus Mittagessen (abzüglich Zuschuss)
4 Stunden	132,00 €
über 4 bis 5 Stunden	140,00 €
über 5 bis 6 Stunden	148,00 € plus 61,00 €
über 6 bis 7 Stunden	164,00 € plus 61,00 €
über 8 bis 9 Stunden	172,00 € plus 61,00 €
über 9 bis 10 Stunden	180,00 € plus 61,00 €
Frühöffnung: 7.00 - 8.00 Uhr	8,00 €

Die Gebühren werden per SEPA-Lastschriftmandat vom Konto des Erziehungsberechtigten durch die Verwaltung der Stadt Dachau in 12 Monatsbeiträgen eingezogen.

Seit September 2019 erhält jede Familie eine Beitragsermäßigung bis zu 100.-€ pro Kind.

Der Zuschuss gilt für die gesamte Kindergartenzeit und erhält das Kind erstmal im September des Jahres, in dem es drei Jahre alt wird und unsere Kindertagesstätte besucht. (Stichtagregelung)

Eine Auszahlung des evtl. nicht ganz mit der Besuchsgebühr ausgeschöpften Zuschusses ist nicht vorgesehen und erfolgt somit nicht.

Der Beitragszuschuss entfällt mit dem Beginn des tatsächlichen Schulbesuchs bzw. mit dem Verlassen der Einrichtung.

Für Kinder, die nach der Einschulung zurückgestellt werden und dann wieder eine Kindertageseinrichtung besuchen, lebt der Anspruch auf den Beitragszuschuss wieder auf.

Informationen zu Buchungszeiten & Essensgeldrückerstattung

Die Buchungszeit Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr ist für alle verpflichtend, um dem Auftrag der Bildung und Erziehung nach dem Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) gerecht werden zu können. Bei einer Buchung bis 14.00 Uhr oder länger ist eine Mittagsverpflegung automatisch mitgebucht.

In Ausnahmefällen kann das Kind nach Absprache mit dem Gruppenpersonal auch früher abgeholt werden.

Falls Ihr Kind bis 9.00 Uhr entschuldigt wird, erhalten Sie eine tageweise Rückzahlung nach Ablauf des Kindergartenjahres (2.00 € pro entschuldigtem Öffnungstag). Unter kigapurzel@dachau.de kann das Kind auch per E-Mail bis spätestens 9.00 Uhr entschuldigt werden

Aus gesundheitlichen Gründen kann ein Kind unter Vorlage eines ärztlichen Attestes vom Mittagessen und somit von den Verpflegungskosten befreit werden.

Sonstige Zahlungen

Zu den monatlichen Gebühren fallen pro Kind zusätzlich 40 € Handgeld (Verfügungsgeld) im Jahr an. Dieses wird zu Beginn des Kindergartenjahres von den Eltern auf das Treuhandkonto des Elternbeirates der Kindertagesstätte überwiesen und vom Beirat verwaltet. Es wird verwendet für Geschenke (z. B. Kindergeburtstag), Bilder für Portfolioordner der Kinder, zur Befüllung des Nikolaus-Säckchens oder dem Osternest, aber auch für ein Eis während eines Ausfluges.

Schließzeiten

Unser Kindergarten schließt im August 10 Tage. Ebenso bleibt unsere Einrichtung zwischen Weihnachten und Heilig Drei König geschlossen.

Über das Jahr verteilt schließen wir zudem:

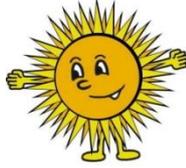
- einen Tag zur Überarbeitung unseres Konzeptes
- eventuell einen bis zwei Tage zur gemeinsamen Fortbildung des Teams
- einen Tag zur Grundreinigung der Einrichtung
- einen Tag für die Vorbereitung auf das neue Kindergartenjahr
- einen Tag für den Betriebsausflug des Personals aller Kindertagesstätten der Stadt Dachau
- den Fenstertag nach Fronleichnam

Zum ersten gemeinsamen Elternabend im neuen Kindergartenjahres werden die genauen Schließtage bekannt gegeben.

Unsere Gruppen stellen sich vor

Sonnenscheingruppe

2 Erzieher*innen
1 Kinderpfleger*in



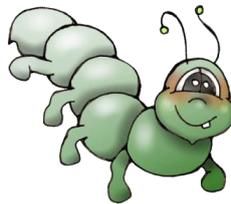
Käfergruppe

1 Stellvertretende Leitung
2 Kinderpfleger*innen
Kindergartenleitung
(auch gruppenübergreifend tätig)



Raupengruppe

1 Kindheitspädagogin
1 Dipl. Sozialpädagogin
1 Erzieher



Zusätzliche Kräfte in unserem Haus

Küchenhilfe

Hausmeister*in

Putzfee

Das Team

Der pädagogischen Arbeit im KIGA Purzelbaum liegt **das Wohl jeden einzelnen Kindes** zugrunde. Dies setzt eine effektive und vielseitige Teamarbeit voraus.

- Ein respektvoller Umgang miteinander
- Offenheit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit
- Gegenseitige Akzeptanz und Toleranz
- Klare Absprachen
- Regelmäßiger Austausch in Fallbesprechungen
- Gemeinsame Ziele setzen und verfolgen
- Reflexion der Arbeit
- Regelmäßige Teambesprechungen
- Fachliche Weiterentwicklung durch Fortbildungen
- Wir hinterfragen unsere Arbeit kritisch. Das starke Wir- Gefühl wird durch eine respektvolle und wertschätzende Atmosphäre in unserer Einrichtung fühlbar.

Tag der offenen Tür

Im Frühjahr vor dem allgemeinen Einschreibetag findet auch in unserem Haus der „Tag der offenen Tür“ an einem Samstagvormittag statt.

Interessierte Eltern können sich an diesem Tag mit ihren Kindern über unsere Einrichtung und die Konzeption informieren. Das Team und auch Mitglieder des Elternbeirats stehen für alle Fragen zur Verfügung und stellen die pädagogische Arbeit in unserem Haus transparent dar.

Auf der Homepage der Stadt Dachau können Sie bereits jetzt schon einen virtuellen Rundgang durch unseren Kindergarten starten.

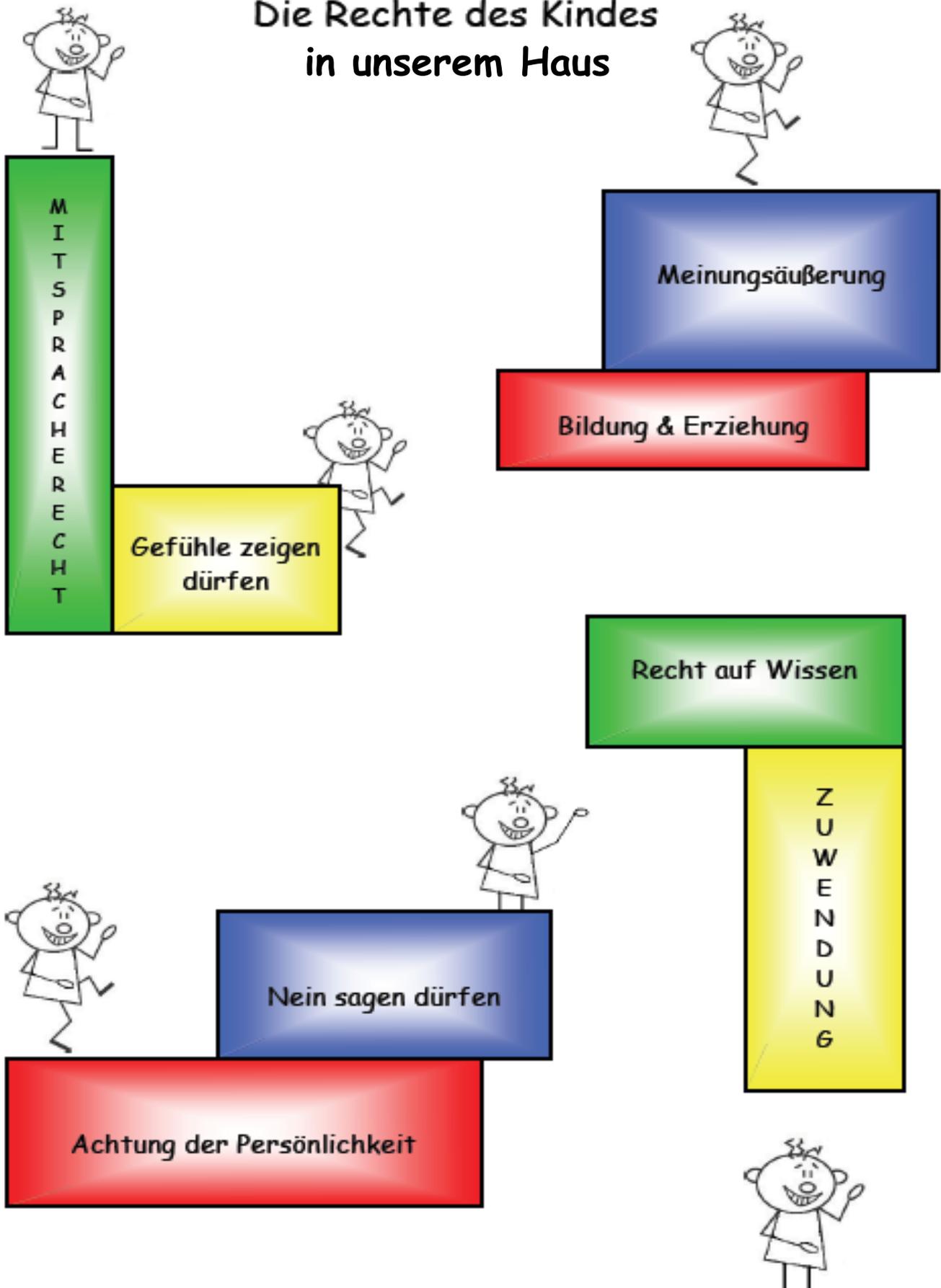
Insbesondere die Teilöffnung und unsere Projektarbeit in unserer Konzeption möchten wir den Eltern vorstellen. Die Kinder haben die Möglichkeit unsere einzelnen Spielbereiche auszuprobieren.

Der Tag der offenen Tür sowie der Einschreibetag wird in einer Amtlichen Bekanntmachung durch die Stadt Dachau zeitnah vorab veröffentlicht.

Die Informationen können aber auch bereits ab Mitte Januar eines jeden Jahres im Internet ([dachau.de/Aktuelles/Städtische Meldungen](http://dachau.de/Aktuelles/Städtische_Meldungen)) eingesehen werden.

Für das kommende KITA Jahr 2021/22 wird erstmalig ein „Online Anmeldeverfahren“ zur Einschreibung möglich sein.

Die Rechte des Kindes in unserem Haus



Ein Tag in der Gruppe

7:00 - 8:00	In der Käfergruppe werden die Frühdienstkinder betreut
8.00 - 8.45	Freispiel in den jeweiligen Gruppen
8:45 - 9:45	Öffnung der Spielecken im Flur Die Kinder spielen in den Spielecken im Flur bzw. nutzen die Gelegenheit auch in einer anderen Gruppe zu spielen. In dieser Zeit werden unter anderem Mal- und Bastelangebote durchgeführt
9:45	Nun werden gemeinsam die Ecken aufgeräumt
10:00 - 10:30	Wir treffen uns zur gemeinsamen Brotzeit
10:30 - 11:00	Im Sitzkreis finden gezielte Angebote statt
11:00 - 12:00	Freispielzeit/Gartenzeit
12:00 - 12:30	Das gemeinsame Mittagessen findet im jeweiligen Gruppenraum statt. Alle Kinder, für die kein Mittagessen gebucht wurde, werden gemeinsam im Garten oder in der Lernwerkstatt betreut.
12:45 - 13:30	Entspannungs-bzw. Ruhephase (wird den Kindern, je nach Bedürfnis im neu gestalteten Mehrzweckraum angeboten)
13:45 - 14:15	Freispielzeit /Gartenzeit
14:30 - 15:00 ab 15.30	Zweite gemeinsame Brotzeit . Anschließend werden die Kinder gesammelt in der Käfergruppe betreut.
15:00 - 17:00	Sie haben nun noch einmal die Möglichkeit sich im Gruppenraum oder im Garten frei zu beschäftigen

Ein Wochen- bzw. Monatsablauf in unserem Haus

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>In der ersten Woche des Monats findet in den einzelnen Gruppen eine „GEMEINSAME BROTTZEIT“ statt (Beachten Sie hierzu den Aushang vor der jeweiligen Gruppe Ihres Kindes) Sonne / Käfer / Raupen</p>				
<p>Ganzheitliche Förderung „Freispielzeit“ Spiele im Gruppenraum, Gangspielzeit, Gartenaufenthalt</p>				
<p>Einmal wöchentlich Vorkurs Deutsch (den Wochentag legt die Schule fest)</p>				
	<p>VS Käfer</p> <p>Gruppenintern 45 Minuten/Woche Beinhaltet: -Sprachprogramm -Zahlenland -Motorische Übungen</p>	<p>VS Raupe</p> <p>Gruppenintern 45 Minuten/Woche Beinhaltet: -Sprachprogramm -Zahlenland -Motorische Übungen</p>	<p>VS Sonne</p> <p>Gruppenintern 45 Minuten/Woche Beinhaltet: -Sprachprogramm -Zahlenland -Motorische Übungen</p>	
	<p>Turnen 1. Gruppe Sonne</p>	<p>Turnen 1. Gruppe Käfer</p>	<p>Turnen 1. Gruppe Raupen</p>	
<p>Brotzeit</p>				
<p>Gruppeninterne Angebote z.B. Sitzkreis, Bilderbücher, Fingerspiele, Singen & Musizieren</p>				
	<p>Turnen 2. Gruppe Sonne</p>	<p>Turnen 2. Gruppe Käfer</p>	<p>Turnen 2. Gruppe Raupen</p>	
<p>Ganzheitliche Förderung „Freispielzeit“ Spiele im Gruppenraum, Gangspielzeit (Bei schlechtem Wetter), Gartenaufenthalt</p>				
<p>Mittagessen</p>				

- VS = Vorschulkinder
- Gelb = Sonnenscheingruppe, Rot = Käfergruppe, Grün = Raupengruppe
- Änderungen behalten wir uns vor
- In den geöffneten Schulferien finden keine Projekte und Fördermaßnahmen statt
- Weiter Angebote finden monats- und wetterbeding statt (z.B. Abenteuerturnen..)

Inhalte und Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit

(FÖRDERAUFTRAG BILDUNG/ ERZIEHUNG UND BETREUUNG)

Unsere pädagogischen Ziele orientieren sich an den Werten und Normen unserer Gesellschaft, sowie an der Vermittlung von Basiskompetenzen nach dem Bayrischen Bildungs- und Erziehungsplan (BayBep).

Durch unsere pädagogische Arbeit möchten wir die Kinder ganzheitlich fördern und dadurch die Hinführung zur Schulreife unterstützen. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern, sowie anderen Institutionen ist Grundlage pädagogischer Arbeit, um die Kinder in deren Entwicklung individuell begleiten und unterstützen zu können.

Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz.

Bewegung

- Jede Gruppe hat ihren Turntag im Bewegungsparadies
- Während der Wintermonate haben unsere Mittelkinder (zweites KIGA Jahr bzw. ab vier Jahren) die Möglichkeit im ASV am Abenteuerturnen teilzunehmen (Beginn und Termine sind vom ASV abhängig).
- Spielplatzbesuche
- Ausflüge in den nahe gelegenen Stadtwald

Sprache und Literacy

(ERMÖGLICHT DEN KINDERN ERFAHRUNGEN, SOWIE VIELFÄLTIGE LERNCHANCEN IM BEREICH DER ERZÄHL-REIM-UND SCHRIFTKULTUR)

- Alle Vorschulkinder mit und ohne Migrationshintergrund, die einer gezielten Begleitung und Unterstützung bei ihrer sprachlichen Entwicklung benötigen, nehmen an einem „Vorkurs Deutsch lernen vor Schulbeginn“ teil. Dieser wird von der Grundschule und dem Kindergarten geleistet.
- Das Gelernte und Erarbeitete wird im Gruppenalltag nochmals vertieft.
- Unsere Vorschulkinder werden mit einem speziellen Sprachförderprogramm gefördert (genaue Informationen hierzu erhalten Vorschuleltern am gemeinsamen Vorschulelternabend im Herbst eines jeden Kindergartenjahres).

Entspannungs- bzw. Rückzugsmöglichkeiten

Wir gestalten einen „Mehrzweckraum“ im ehemaligen Ruhe- bzw. Schlafraum

Die Kinder erhalten die Möglichkeit während der Freispielzeit als auch zur Mittagszeit zwischen 13.00 und 13.45 Uhr den neu gestalteten Raum

- **Zum Snoezelen** (entspannen)

Entspannte Sinneswahrnehmung in angenehmer Atmosphäre. „gesnoezelt“ wird in einem reizarm gestalteten, vorzugsweise weißen Raum. Durch seine sparsame aber gemütliche Raumausstattung lädt er dazu ein, eine bequeme Körperhaltung einzunehmen und die Seele baumeln zu lassen.

Gedämpftes Licht vertieft die Atmosphäre.



- **Als Ruheraum** (Zur Regulierung körperlicher Anspannung)

Das Kind lernt im Kindergarten, dass es wichtig und notwendig ist, sich zum einen körperlich und geistig anzustrengen, sich aber im Anschluss wieder zu entspannen.

Entspannung ist eine wichtige Komponente zur Stressbewältigung.

Während dem durch die Covid-19-Pandemie sehr belastetem Jahr 2020 standen die Bedürfnisse der Kinder ganz besonders im Vordergrund. Es konnte altersunabhängig beobachtet werden, dass die Kinder während des Tages verstärkt Rückzugsecken aufsuchten. Auch Mittel- bzw. Vorschulkinder kuscheln sich zur Mittagszeit auf eine Matte um zur Ruhe zu finden.

Am Konzeptionstag im November 2020 wurde daraufhin beschlossen, für alle Altersgruppen, je nach Bedürfnis die Möglichkeit zu Rückzug und Entspannung

mit pädagogischer Begleitung anzubieten. Auch während der Freispielzeit wird der Mehrzweckraum den Kindern zur Verfügung gestellt.

Die Entscheidung ist gefallen.

Gemeinsam als Team beginnen wir mit der Umgestaltung und Umsetzung, den Raum den Bedürfnissen der Kinder anzupassen.

Der bereits bestehende Snoezelenraum wird als

- **Musikzimmer** für Hörerlebnisse ausgestattet

Hier können die Kinder mit Klang- und Musikinstrumenten, als auch selbstgestalteten Musikkörpern experimentieren.

Über unser Gehör können wir Töne, Geräusche und Klänge wahrnehmen bzw. unterscheiden.

Das Gehör hat grundlegende Funktion für die menschliche Kommunikation.



Es ist die Voraussetzung für Sprache!!

Wissenschaft und Natur

- In unserer Lernwerkstatt bieten wir regelmäßig gruppenübergreifend themenbezogene Projekte an.
- Den nahegelegenen Stadtwald nutzen wir je nach Situation für Naturerkundungen im Freien.

Ausgewogene Ernährung

- An den Bildungsauftrag angelehnt und in Kooperation mit den Eltern legen wir großen Wert auf eine gesunde Ernährung.
- Einmal im Monat bereiten wir gemeinsam mit den Kindern eine Brotzeit vor (Kinder werden im Entscheidungsprozess miteingebunden)
- Für unsere Essenskinder bieten wir in regelmäßigen Abständen ein „Kinderbuffet“ an.
- Einmal wöchentlich (außer in den Ferienzeiten) erhalten wir eine Obst- bzw. Gemüsebox (Schulfruchtprogramm), die wir zusätzlich zur mitgebrachten Brotzeit anbieten.

Schulkooperation

- Für Kooperationsangebote von Seiten der Schule sind wir stets offen, um unseren Kindern den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern.
- Die Kooperationsstunden richten sich nach den vom Kultusministerium vorgegebenen Lehrstunden.
- Kooperationsstunden sind Stunden, die gemeinsam verbracht werden, d.h. im Vorschuljahr begleitet uns eine zugewiesene Klasse durch das Jahr
 - Besuch der Schule im Kindergarten
 - Besuch der Vorschulkinder in der Grundschule
 - Ein Lehrerbesuch in der Vorschule des Kindergartens
- Kooperation bedeutet Zusammenarbeit und Austausch zwischen Kindergarten und Schule. Es finden diesbezüglich auch Lehrergespräche statt, um den Übergang und den Einstieg für die Kinder zu erleichtern



Feste und Aktionen im Kindergarten

Aus dem Jahreskreislauf ergeben sich Gelegenheiten, Feste im Kindergarten zu feiern wie z.B. Laternenfest, Weihnachtsfeier, Ostern und Sommerfest. Ebenso kann ein Rahmenplanthema Anlass für eine Feier geben, wie etwa unsere Faschingsfeier oder ein „Theaterbesuch“.



...TRADITIONELLES OSTERNESTER SUCHEN

Aufsichtspflicht

Kindergartenkinder müssen persönlich dem Fachpersonal übergeben werden und sich bei diesem auch wieder verabschieden. Dadurch geht die Aufsichtspflicht von der Person, die das Kind gebracht hat auf das KiTa-Personal für die Dauer der Betreuung in der Einrichtung über. Zum Zeitpunkt der persönlichen Verabschiedung geht dann wieder die Aufsichtspflicht an die/den Abholenden. So ist genau festgelegt, wann wer aufsichtspflichtig und verantwortlich ist. Deshalb nehmen Sie bitte die persönliche Begrüßung und Verabschiedung ernst und nehmen Sie sich dafür im Interesse und Wohle Ihres Kindes Zeit.

Besonderheit bei Veranstaltungen, Festen und Sonstigem

Hier liegt grundsätzlich die Aufsichtspflicht bei den Personensorgeberechtigten. Im Fall eines offiziellen Teils mit Kinderbeteiligung (z. B. einer Aufführung an der das Kind teilnimmt), muss das Kind wieder persönlich übergeben werden (z. B. am Sammelpunkt). Die Aufsichtspflicht liegt jetzt und nur während der Aufführung beim KiTa-Personal. Ist die Aufführung (offizieller Teil) beendet, geht die Aufsichtspflicht automatisch an die Personensorgeberechtigten/oder sonstige berechnigte Personen zurück. Ab diesem Zeitpunkt ist das Kindertagesstätten Personal nicht mehr in der Verantwortung.



- ... Am Familienkreativtag gestalteten Eltern und Kinder
- das Dachauer Rathaus
 - die umliegenden Kindertagesstätten
 - als auch den ASV und die Grundschule Dachau Süd

Partizipationsprinzip (Quellennachweis BayBEP S.388)

Kinderbeteiligung spielt für die Erweiterung der Sprachkompetenz eine Schlüsselrolle. Damit Kinder viel Gelegenheit und Anregung erhalten, mit anderen ins Gespräch zu kommen, bedarf es einer Kultur des Miteinandersprechens.

Partizipative Bildungsprozesse, vor allem Kinderkonferenzen, bieten einen Rahmen, in dem sich eine Gesprächskultur auf optimale Weise entwickeln und entfalten kann.

Wenn Kinder regelmäßig beteiligt werden, dann erleben sie, dass man ihnen zugehört und ihre Meinung wichtig ist. Sie entwickeln den Mut, sich zu äußern und haben zunehmend Freude am Sprechen.

Kinderbeteiligung führt Kinder ein in die Regeln der Demokratie.

„Kindeswohl“ / „Kinderschutz“

Im Rahmen der Bildung, Erziehung und Betreuung steht das körperliche, seelische und geistige Wohl jedes einzelnen anvertrauten Kindes an oberster Stelle.

Bindend für alle Kinder- und Jugendhilfeträger hat der Gesetzgeber sowohl im Sozialgesetzbuch (§§8a u.72a SGB VIII) wie im Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (Art. 9a u. Art. 9b BayKiBiG) das Thema Kinderschutz beziehungsweise die Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung¹ verankert.

Die Stadt Dachau kommt dieser Verpflichtung durch ein Schutzkonzept nach, das für alle städtischen Kindertageseinrichtungen gilt. Darin enthalten ist unter anderem die jährliche Schulung aller pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung. Qualifizierte Fachkräfte, entwicklungsangemessene Bildungs- und Erziehungsangebote sowie die pädagogisch durchdachten und gestalteten Räumlichkeiten tragen in jeder Kindertageseinrichtung zur Sicherung des Kindeswohles bei. Zusätzlich ist das Fachpersonal dazu angehalten Hinweise auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung aufmerksam zu beobachten. Gegebenenfalls wird eine Insofern Erfahrene Fachkraft (ISEF) hinzugezogen, um die Situation einzuschätzen und eventuell weiter zu verfolgen.

Sowohl vorbeugend wie auch in möglichen Krisensituationen stellen die pädagogischen Fachkräfte gemeinsam mit den Eltern das Wohl des Kindes in den Mittelpunkt.

¹ Körperliche und seelische Vernachlässigung, seelische und/oder körperliche Misshandlung sowie sexuelle Gewalt

Beobachten von Lern- und Entwicklungsprozessen (Dokumentation)

Dokumentation

Die Dokumentation von Lern- und Entwicklungsverläufen, dient als Grundlage für pädagogisches Handeln in der Kindertagesstätte. Neben der freien Beobachtung jedes Kindes kommen auch standardisierte Frage- und Antwortraster zum Einsatz.

Die Beobachtungsbögen werden vom Fachpersonal einmal jährlich vervollständigt und dienen als Grundlage für Elterngespräche und einzelne Förderungen der Kinder.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen verbleiben die Dokumentationen in der Einrichtung für 5 Jahre und werden im Anschluss vernichtet. (DGSVO)

Elterngespräche

Einmal jährlich findet nach Absprache mit der jeweiligen Gruppenleitung zu einem vereinbarten Termin ein Elterngespräch im Kindergarten statt. Wir benutzen hierfür separate Räume wie unser Personalzimmer oder das Büro. Bei diesem Gespräch erhalten Sie Informationen zum Entwicklungsstand Ihres Kindes, sowie Empfehlungen für die weitere Entwicklung. Der Verlauf des Gespräches wird durch das Personal festgehalten und im Haus verwahrt.

Weitere Elterngespräche können stattfinden auf Wunsch des Kindergartens oder der Eltern. Auf Nachfrage bietet die Frühförderstelle Gesprächstermine im Kindergarten Purzelbaum an. Bei nicht deutschsprechenden Eltern wird ein Dolmetscher hinzugezogen.

Elterngespräche finden in vertraulichem Rahmen statt. Die KITA- Leitung kann gegebenenfalls hinzugezogen werden.

Elterninformationen

Im alltäglichen Ablauf werden nur kurze Tagesinformationen ausgetauscht. Besondere Vorkommnisse werden nur mit einem vereinbarten Gesprächstermin besprochen.

Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement ist ein umfassendes Planungs-, Informations- und Prüfungssystem, das auf Qualitätssicherung und Entwicklung bzw. Verbesserung zielt. Im Kindergarten liegt diese Aufgabe im Verantwortungsbereich sowohl des Einrichtungsträgers als auch der Einrichtungsleitung und stellvertretenden Leitung.

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit

- Projektarbeit

Die Projektwoche einmal im Monat ist fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Dabei bietet sich für die Kinder die Möglichkeit, Themen selbstständig zu erarbeiten und sich intensiv, über einen längeren Zeitraum mit einem Thema zu beschäftigen und auseinanderzusetzen.

Das Projekt findet stets gruppenübergreifend und für alle Altersstufen statt. (siehe auch S. 25 „Haus der kleinen Forscher“)

- Jahresthema

Zu Beginn des Kindergartenjahres entscheiden wir uns anhand der Bedürfnisse und aktuellen Themen der Kinder für ein Jahresthema (z. B. „Unsere Stadt... und drum herum“, „Entdecke den Forscher in dir“, „Musik liegt in der Luft“). Dieses begleitet uns durch den gesamten Jahreskreislauf und bietet den Kindern die Möglichkeit, wiederkehrende Themen immer wieder aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten.

Inhaltliche Informationen und Einblicke in das Jahresthema erhalten Sie an der Infotafel im Eingangsbereiches des Kindergartens.

Themenbezogene bildungs- und Erziehungsbereiche

- Wertorientierung und ethische Erziehung
- Emotionalität, soziale Beziehungen und Konfliktverhalten
- Sprache und Literatur
- Informations- und Kommunikationstechnik, Medien
- Naturwissenschaften, Mathematik und Technik
- Umwelt
- Ästhetik, Kunst, Kultur & Kreativität
- Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport
- Gesundheit



Pädagogische Arbeit

Grundhaltung der pädagogischen Fachkräfte

Diese orientiert sich an einer demokratischen Grundeinstellung. In unserem Tun achten und wertschätzen wir die Persönlichkeit und Individualität des Kindes. Im täglichen Miteinander ist uns ein freundlicher Umgangston sehr wichtig.

Wir beziehen die Kinder in unsere Entscheidungen mit ein, wobei wir auf festgelegte Regeln und das Setzen von Grenzen Wert legen. Es ist uns ein Anliegen, diese auch konsequent zu verfolgen. Die Erklärung des erwünschten Verhaltens und die Einsicht der Kinder in die Regeln sind dabei Voraussetzung und unerlässlich. Jedes Kind wird von uns dort „abgeholt“, wo es sich entwicklungs- und altersgemäß gerade befindet.

Das Freispiel

Einen wichtigen Bestandteil des Kindergarten-Alltags stellt das Freispiel dar. Während dieser Zeit hat das Kind die Möglichkeit unter Beachtung bestimmter Regeln, sich eigenständig und selbstbestimmt für ein Spiel zu entscheiden. Diese Entscheidung umfasst die Frage: „Mit wem, womit, was, wo und wie lange spiele ich?“. Spielen bedeutet für das Kind Freude und sich mit seiner Umwelt auseinandersetzen zu können.

Im Gruppenraum stehen Gesellschafts- und Konstruktionsspiele, Legematerial, Puzzles u.v.m. zur Verfügung. Außerdem können die Kinder in verschiedenen Themenecken spielen und am Mal- und Basteltisch aktiv werden.

Während des Freispiels werden die Kinder vom pädagogischen Personal betreut und beobachtet. Zusätzlich bieten wir gezielte Arbeiten im kreativen Bereich an und nutzen die Gelegenheit zur Einzelförderung.

Freispielzeit ist die wichtigste Zeit für Kinder, denn Spielen ist Lernen. Kinder „Be-Greifen“ damit ihre Welt.

Unsere Spielecken außerhalb der Gruppenräume

Eine ruhige Spielatmosphäre, die Verringerung von Reizüberflutung, den Kontakt zu Kindern der anderen Gruppe, die Förderung der Eigenverantwortlichkeit und das Schaffen eines größeren Bewegungsfreiraumes veranlassten uns zur Einrichtung / Eröffnung zusätzlicher Spielecken im Flur.

Von 8:45 Uhr bis 09:45 Uhr haben Kinder in unserer KITA die Möglichkeit die Spielecken außerhalb des Gruppenraumes (Teilöffnung) zu nutzen, sowie die anderen Gruppen zu besuchen.

- | | |
|--|--|
| • Bewegungsparadies | Bälle, Reifen, Tücher |
| • Kristallecke mit Leuchttisch | Bauen mit Regenbogensteinen |
| • Snoezelenraum | Raum für entspannte Sinneswahrnehmung in angenehmer Atmosphäre |
| • Duplo-Ecke | Konstruktion |
| • Lesecke | Bilderbücher |
| • Kaufmannsladen, Küche und Verkleidungsecke | Rollenspiel |
| • Magnetecke | Konstruktion |
| • Autoparkplatz | Bobbycars |
| • Multifunktionsraum | Snoezelen, Ruhen, Musik |

Je nach den Bedürfnissen und Interessen der Kinder werden die Spielecken erweitert oder geändert.

Gezielte Angebote

Die Themen für die gezielten Beschäftigungen entnehmen wir sowohl dem Jahreskreislauf als auch unserem Jahresthema. Aber auch die vielfältigsten Interessen und Bedürfnisse der Kinder geben uns Inspiration und Anlass für bestimmte Angebote.

Mit diesen ausgewählten Themen setzen wir uns über einen längeren Zeitraum auseinander.

Solche Themen können z.B. sein:

„Unsere Stadt und drum herum“, „Licht und Farben“, „Ich bin ich“ etc. In der gesamten Gruppe oder in Kleingruppen werden hierzu in gezielten Einheiten, aber auch während der Freispielzeit, unterschiedliche Aktivitäten angeboten.

Folgende Methoden stehen uns hierbei zur Auswahl:

- Bilderbuchbetrachtungen
- Lieder
- Klanggeschichten
- Spiel mit Orff-Instrumenten
- Kreis- und Bewegungsspiele
- Reime und Gedichte
- Geschichten, Erzählungen
- Fingerspiele
- Rollenspiele
- Sinnesübungen
- Gespräche
- Rhythmik und Tanz
- Experimente
- Kreatives Gestalten

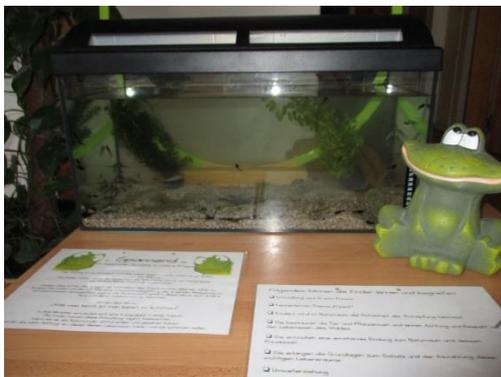
Unser Kindergarten Purzelbaum ist stolzer Träger der
Auszeichnung



„Haus der kleinen Forscher“

Diese wurde uns im Januar 2012 verliehen. Seit dem Frühjahr 2009 beteiligt sich der Kindergarten an der Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“. Diese Initiative wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Durch einfache Experimente wird in spielerischer Weise die Begeisterung der drei- bis sechsjährigen Kinder an naturwissenschaftlichen Phänomenen geweckt. In regelmäßigen Abständen führen wir über das ganze Jahr verteilt mit den Kindern Experimente durch.

Die Teilnahme des Personals an Workshops, die Dokumentationen von Experimenten mit den Kindern und die Durchführung von zwei „Forschungsprojekten“ sind die Voraussetzung für den Erwerb der Plakette „Haus der kleinen Forscher“. Mit der Auszeichnung endet nicht das Experimentieren. Es bleibt ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.



Ab 2016 übernimmt die IHK München die Trägerschaft der „kleinen Forscher“. Um unsere Qualifikationen auf dem Laufenden zu halten, werden wir erneut an Fortbildungen teilnehmen und diese in unserer Projektarbeit umsetzen. Im Jahr 2017 erhielten wir mit dem Jahresthema „Entdecke den Forscher in dir“ unsere Neuzertifizierung. Im Jahr 2020 gibt die IHK aufgrund der Corona Pandemie die „Netzwerkkoordination beim „Haus der kleinen Forscher“ in Oberbayern ab. Wir werden jedoch die Möglichkeit der „Online-Schulungen“ bei anderen Anbietern nutzen um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Somit können wir weiterhin Projekte zum Thema „Haus der kleinen Forscher“ anbieten.

Elternarbeit in unserem Kindergarten

Für das Wohlbefinden Ihres Kindes in unserem Kindergarten ist es äußerst wichtig, dass Eltern und Erzieher offen, ehrlich und kooperativ miteinander umgehen (partnerschaftliche Elternarbeit).

Nur so wird es uns gemeinsam gelingen, dem im Bayerischen Kinderbildungs- und -Betreuungsgesetz verankerten Erziehungsauftrag gerecht zu werden. Wir wünschen uns von Ihnen Interesse für und Vertrauen in unsere pädagogische Arbeit.

Unser Team pflegt viele Formen der Zusammenarbeit:

- Tür- und Angelgespräche beim Bringen oder Abholen der Kinder
- Gezielte Elterngespräche, die terminlich festgelegt werden
- Elternabende zur allgemeinen oder themenbezogenen Information
- Kurzmitteilungen an der Informationswand der Gruppe bzw. des Hauses
- Elternbriefe
- Konzept und Flyer für den Kindergarten
- Tages- und Wochenrückblick über das Geschehen im Kindergarten
- Projektdokumentationen, Aushänge zur Thematisierung von aktuellen Situationen
- „Tag der offenen Tür“
- Ihr aktives Mitwirken im Elternbeirat
- Zufriedenheitsbefragung
Diese erfolgt einmal jährlich in unterschiedlichsten Formen und dient der Reflexion zur Verbesserung unserer pädagogischen Arbeit.

Der Elternbeirat

Der Elternbeirat wird am Anfang eines jeden Kindergartenjahres von allen Eltern gewählt. Er versteht sich als Bindeglied zwischen den Interessen der Eltern, der Kinder und des pädagogischen Personals. Als zusätzlicher Ansprechpartner unterstützt der Elternbeirat bei der Lösung eventuell auftretender Fragen und Probleme. Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Team des Kindergartens Purzelbaum stellt die Basis dar.

Die Sitzungen des Elternbeirates finden ca. alle 8-12 Wochen statt, um die aktuellen Entwicklungen und Probleme zu besprechen. Des Weiteren werden Feste und diverse Aktionen geplant. Die Sitzungen sind zum Teil öffentlich. Hierzu sind alle Eltern herzlich eingeladen!

Der Elternbeirat organisiert das traditionelle „Elterncafe“ und veranstaltet zusammen mit dem Kindergartenteam verschiedene Festlichkeiten, wie z.B. Weihnachtsfest oder Sommerfest. Die Einnahmen aus diesen Festen werden dem Kindergarten für außerplanmäßige Anschaffungen oder für besondere Aktivitäten, wie z.B. Ausflüge zur Verfügung gestellt oder werden zum Teil gemeinnützigen Organisationen gespendet.

Darüber hinaus ist der Elternbeirat für das Einsammeln und monatliche Auszahlen des sogenannten Handgeldes zuständig. Mit diesem pro Kindergartenjahr einmaligen Betrag in Höhe von derzeit 40 € pro Kind werden in den einzelnen Gruppen zusätzliche Angebote und Materialien finanziert. Darunter fällt z.B. das umfangreiche Portfoliomaterial, Eis bei Ausflügen oder kleine Geburtstagsgeschenke für Kinder.

Der Elternbeirat freut sich immer über engagierte Eltern, die sich mit Anregungen und Ideen tatkräftig für das Wohlergehen unserer Kinder im Kindergarten Purzelbaum einsetzen!

Der Elternbeirat

Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

Stadt Dachau als Träger
der Einrichtung

Förderstellen

andere Tagesstätten

Öffentliche Einrichtungen
z.B. Feuerwehr, Bücherei, ...

Grundschule Süd
u.a. Schulen



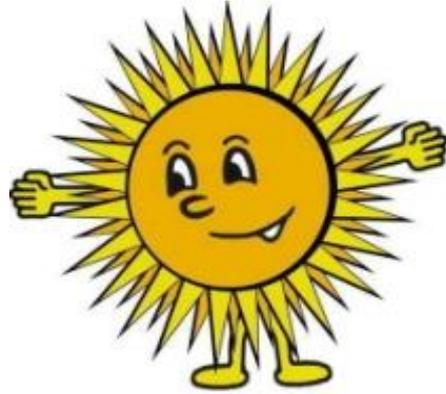
ASV-Sportverein

Jugendamt Dachau

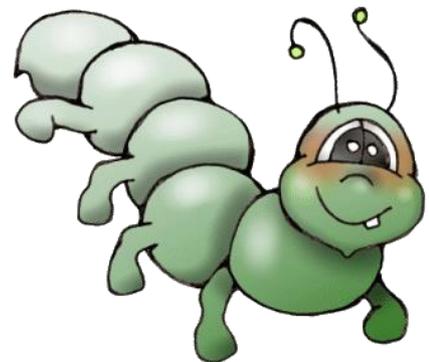
Gesundheitsamt
Dachau

Pädagogischer Fachdienst

Fachakademien und
Ausbildungsstätten



***In Freundschaft leben,
mit Neugier entdecken,
mit Mut entwickeln,
vielfältig ausdrücken,
mit Dank zurückblicken***



Quellen- und Literaturangaben

- Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG)
- Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)
- Sozialgesetzbuch VII und VIII
- Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan (BEP)
- Wir erstellen eine Konzeption (Norbert Huppertz)

Zum Mitnehmen haben wir für Sie auch einen Flyer entworfen, der die wichtigsten Informationen übersichtlich zusammenfasst.